



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Waltrop - Postfach 467 - 45725 Waltrop

Frau Bürgermeisterin
Nicole Moenikes
Rathaus

45731 Waltrop

Hochstraße 82
45731 Waltrop

Postfach 467
45725 Waltrop

Tel.: 02309/1334
Fax: 02309/77148

fraktion@spd-waltrop.de

11.05.2015

Antrag der SPD Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD Fraktion beantragt im nächsten Fachausschuss Jugendhilfe und Soziales das Thema Audit „Familiengerechte Kommune“ auf die Tagesordnung zu nehmen und bittet die Verwaltung um einen ergänzenden inhaltlichen Bericht zum tabellarischen Bericht der letzten Sitzung.

Begründung:

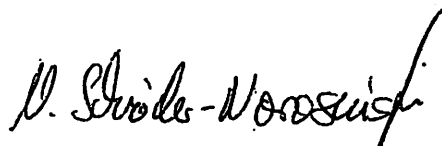
Mit Ratsbeschluss von 2011 wurde das Audit „Familiengerechte Kommune“ in Waltrop auf den Weg gebracht. Hauptziel des Auditierungsprozesses war und ist es, eine konsequente Weiterentwicklung der Stadt im Sinne der Familiengerechtigkeit zu erreichen.

Auf einem gemeinsamen Strategieworkshop mit Verwaltung, Politik, Verbänden und weiteren Vertretern wurden gemeinsam Handlungsfelder festgelegt und verbindliche weiterführende Ziele für eine nachhaltige familiengerechte Gesamtstrategie definiert. Mit Sorge und Befremden stellt die SPD Fraktion fest, dass seit einem Jahr dieser Prozess nicht stringent weitergeführt wurde. Der in der letzten Sitzung des Ausschusses Jugendhilfe und Soziales vorgelegte tabellarische Jahresbericht war nur wenig informativ, was wirklich schon erreicht worden ist und was geplant war, aber bisher nicht umgesetzt werden konnte.

Die SPD Fraktion sieht immer noch die Wichtigkeit die Stadt Waltrop auf dem Weg zu einer nachhaltigen familiengerechten Stadt zu begleiten und zu unterstützen. Der Audit-Prozess ist hierzu ein wichtiges Instrument, dass aber seitens der Stadt und lokalen Akteure mit „Leben gefüllt“ werden muss.

Wir beantragen vor diesem Hintergrund eine erweiterte Steuerungsgruppe mit den oben genannten Akteuren einzurichten, um hier einen inhaltlichen Bericht über den Sachstand des Audits zu präsentieren und gemeinsam das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ein Abbruch des Audit „Familiengerechte Kommune“ sollte nicht in Betracht gezogen werden. Beim Audit handelt es sich um einen fortschreitenden Prozess, den man nicht aufgeben, sondern inhaltlich und qualitativ intensivieren sollte. Dies soll die erweiterte Steuerungsgruppe diskutieren.



Veronika Schröder-Norosinski
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Axel Heimsath
Fraktionsmitglied